Onlineportal Alte Geschichte und Altertumskunde

Zwischen Hellenenbewußtsein und Poliszugehörigkeit

Permalink: http://gams.uni-graz.at/o:ethnos.243

Hom. Il. 9,529-532

Titel Ilias

Autor Homer

Zeitangabe 7. Jh.v.Chr.

Originaltext Κουρῆτές τ' ἐμάχοντο και Αἰτωλοι μενεχάρμαι ἀμφι πόλιν Καλυδῶνα

καὶ ἀλλήλους ἐνάριζον, Αίτωλοὶ μὲν ἀμυνόμενοι Καλυδῶνος ἐραννῆς,

Κουρήτες δε διαπραθέειν μεμαῶτες Άρηϊ.

Quelle T. W. Allen, D. Monro, Homeri Ilias, Bd. 1.

Übersetzung Mit den Kureten stritten die kühnen Aitolerhelden Einst um Kalydons

Stadt, und sie raubten einander das Leben; Denn die Aitoler kämpften für Kalydons liebliche Feste, Weil das Volk der Kureten sie auszurotten

verlangte.

Quelle der Übersetzung H. Rupé, Homer: Ilias.

Kommentar Dieser Auschnitt aus der Ilias schildert die Rede des Phoinix, der mit

Aias, Odysseus und den beiden Herolden Hodios und Eurybates die von Nestor ausgewählte Bittgesandtschaft an Achill ist. Diese Gesandtschaft soll den Wiedereintritt des Peliden im Kampf gegen die Troianer und ihre Verbündeten bewirken. Phoinix kommt nach Odysseus zu Wort, nach einem Bericht über sein eigenes Leben und einigen Bitten präsentiert Phoinix das Negativbeispiel Meleagros, der wie Achill aus Zorn seine Heimatstadt nicht länger verteidigen wollte und Versöhnungsangebote nicht wahrnehmen wollte, bis seine Frau Kleopatre eingriff und ihn doch zur Rettung der schon brennenden Stadt bewog. Phoinix meint, dass dem Meleagros wegen seines Zögerns die Geschenke entgangen seien, Achilleus aber noch die Möglichkeit zum Erhalt solcher habe. Die vom Autor wiedergegebene Version der Meleagros-Geschichte weicht von jener des Hesiod (fr. 25,1-13 M.-W.), Apollodors (1,65) oder Hygins (171) beträchtlich ab, vermutlich um besser als Parallele für die Geschichte Achills zu dienen. Als Heimat des Meleagros wird hier die Stadt Kalydon genannt, um die zwischen den Aitolern und Kureten ein Kampf entbrennt. Die Herkunft der Kureten und die genaue Beziehung zu Aitolen ist bereits in der Antike umstritten. Strabon (10,3) meint, dass diesem Volk mehrere Identitäten und Ursprungsgebiete zugeschrieben werden, so gibt es Berichte, dass sie aus Arkananien, Kreta, Euboia oder Aitolier seien. Er selbst bevorzugt die letztgenannte Version. Dionysios von Halikarnassos (1,17) ist der Ansicht, dass Kureten die alte Bezeichnung für die Aitoler ist.

Schlagwort Mentalität

Geografische Zuordnung Aitolien

Ethnische Gruppen Aitoler

BearbeiterIn Anna Trattner-Handy

http://gams.uni-graz.at/ethnos

Onlineportal Alte Geschichte und Altertumskunde

Zwischen Hellenenbewußtsein und Poliszugehörigkeit

Permalink: http://gams.uni-graz.at/o:ethnos.243

HerausgeberIn

Klaus Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz

http://gams.uni-graz.at/ethnos